

Hessen Rahmenvertrag mit SAP verlängert

[26.3.2007] Den Rahmenvertrag, der hessischen Kommunen besondere Konditionen einräumt, haben das Land Hessen und das Unternehmen SAP verlängert. Städte, Gemeinden und Kreise sollen SAP-Software zu den gleichen Bedingungen erhalten wie das Land.

Das Land Hessen und die Firma SAP verlängern ihren Rahmenvertrag, der den hessischen Städten, Gemeinden und Kreisen besondere Konditionen für betriebswirtschaftliche Standard-Software von SAP einräumt. Ein entsprechendes Abkommen haben der hessische Staatssekretär Harald Lemke und Michael Kleinemeier, Geschäftsführer von SAP Deutschland, unterzeichnet. Bereits 2001 hatten Hessen und SAP die Vereinbarung getroffen, dass die hessischen Kommunen Software von SAP zu den gleichen Bedingungen wie das Land erhalten sollten. Laut einer Pressemitteilung des hessischen Ministeriums der Finanzen war es Ziel des Landes, die Kommunen bei der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens und moderner Controlling-Methoden zu unterstützen. Beides ist in Hessen unter dem Projekt "Neue Verwaltungssteuerung" zusammengefasst. Der neue Rahmenvertrag gilt bis Ende 2008. (rt)

<http://www.hmdf.hessen.de>

<http://www.sap.de>

Stichwörter: Hessen, SAP

Quelle: www.kommune21.de